

Science Week 2027

27. & 28.4.2027

Workshopprogramm und Informationen für folgende Standorte

27.4.2027

Universität für Bodenkultur Wien

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft- und Bergbauernfragen Wien

AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und
Ernährungssicherheit GmbH

28.4.2027

HBLFA Raumberg – Gumpenstein

Universität für Bodenkultur Wien **Dienstag, 27.4.2027**

7 Workshops

Anmeldung für 3 Schulklassen/-gruppen möglich

Informationen für Lehrkräfte:

Schulklassengröße: 20 – 30 Schüler:innen

Workshop G findet für alle angemeldeten Schulklassen am Nachmittag im Wasserlabor Nussdorf statt. Die Fahrt von der BOKU zum Wasserlabor wird gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Wien begangen – ein gültiger Fahrschein für Wien ist daher notwendig.

Informationen für Schüler:innen:

Schreibutensilien mitbringen

Workshop A

Tiere im Wasser

Das Leben im Wasser findet oft unbemerkt statt – dabei finden wir gerade dort wundersame Wesen. An der BOKU werden die Biodiversität und die Ökologie dieser Lebewesen erforscht. Daraus kann der Einfluss des Menschen auf Gewässer erhoben werden. Basierend auf der Umwelt-DNA-Methodik zeigen wir, wie wir molekulare Spuren dieser Tiere erfassen.

Workshop B

„Wo alles beginnt - Boden und seine Superkräfte“

Gesunder Boden ist die Grundlage des Lebens. Gemeinsam werden wir Österreichs wichtigste Böden anschauen und über feldbodenkundliche Methoden ihre Merkmale und charakteristischen Eigenschaften bestimmen. Dazu werdet ihr eigenständig Parameter (u.a. Boden-pH-Wert, Carbonatgehalt, Struktur, Korngrößenverteilung, ...) ermitteln. Außerdem werdet ihr dem Einfluss des Bodenmikrobioms auf die Bodengesundheit auf den Grund gehen.

Workshop C

Unsichtbare Spuren - Wie wir Mikroplastik im Boden erforschen

Mikroplastik ist winzig – und trotzdem fast überall zu finden. Wie lässt es sich sichtbar machen und bestimmen? An dieser Station lernt ihr aktuelle Methoden kennen und untersucht verdächtige Partikel. Gemeinsam klären wir, wie Mikroplastik in der Forschung identifiziert und gezählt wird und welche Auswirkungen es auf unsere Böden hat.

Workshop D

Wald, Boden und Klima-wandel. Was braucht unser Wald?

Wir betrachten die Zusammenhänge zwischen Boden, Wald und Borkenkäferdynamik in veränderten immer extremeren Klimabedingungen. Die Möglichkeiten, unseren Wald klimafitter zu gestalten, sehen wir uns gemeinsam an. Die Entnahme von Zuwachsbohrkernen, die Borkenkäferentwicklung, Einblicke in unsere monatlich stattfindende Virtuelle Akademie und das spannende Thema Boden zeigen wir in unserer hands-on Station.

Workshop E

Zukunft gestalten im Landscape Innovation Lab

Wie verändert die Energiewende und neue Nutzungsansprüche unsere Landschaften? Im Landscape Innovation Lab werden Landschaften mithilfe digitaler Geodaten in einer Game Engine zu interaktiven 3D-Visualisierungen die mit Virtual Reality auch immersiv erlebbar sind. Ihr setzt euch auf einer interaktiven Karte damit auseinander, wie erneuerbare Energien oder Landnutzungsänderungen Landschaften verändern können.

Workshop F

Quantifying biodiversity in cropland

Biodiversity keeps our croplands alive. A wide range of methods can be used to measure biodiversity in croplands. From traditional field surveys monitoring to cutting-edge tools such as AI applications, this workshop will provide an overview of such methods and how they are applied in practice.

Workshop G

Das Wasserbaulabor – Die Flüsse hautnah erleben

Das in Europa einzigartige Labor ermöglicht Forschung an Modellen in Lebensgröße. Der Durchfluss beträgt bis zu 10.000 Litern pro Sekunde ohne den Einsatz von Pumpen. Taucht ein in die Themen: Modellversuchswesen, Monitoring, Sedimenthaushalt, Hochwasserrisikomanagement, Niederwasser im Kontext des Klimawandels und viele mehr.

Interessiert? Hier geht's zur Anmeldung: [Link](#)

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft- und Bergbauernfragen Wien **Dienstag, 27.4.2027**

4 Workshops

Anmeldung für 1 Schulklasse/-gruppe möglich

Informationen für Lehrkräfte

Schulklassengröße: 15 – 20 Schüler:innen

Workshops A und B als auch C und D sind aufbauend und können nur gemeinsam gebucht werden.

Workshop A

„Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie und Nachhaltigkeit: Wie wollen wir in Zukunft wirtschaften und leben?“ – Teil 1: Konzepte und Gruppendiskussion

Dieser Workshop beschäftigt sich damit, wie ein Umstieg von einer überwiegend erdölbasierten Einweg-Wirtschaft auf eine zukunftsfähige Wirtschaftsform erfolgen kann, zum Beispiel durch eine nachhaltige Nutzung erneuerbarer Rohstoffe. In Teil 1 wird mit einer Einführung in die Konzepte Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie und Nachhaltigkeit begonnen. Als nächstes diskutieren die Teilnehmenden an einem moderierten runden Tisch zu vorgegebenen Leitfragen. Sie betrachten Anliegen, Erfahrungen und Ideen aus verschiedenen Blickwinkeln und fassen die Ergebnisse auf einem Poster zusammen. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis zu schaffen und verschiedene Sichtweisen einzuholen.

In diesem Workshop-Teil können die Teilnehmenden inhaltliche und methodische Erkenntnisse gewinnen, indem sie die qualitative Erhebungsmethode der Gruppendiskussion praktisch erfahren.

Workshop B

„Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie und Nachhaltigkeit: Wie wollen wir in Zukunft wirtschaften und leben?“ – Teil 2: Auswertung und Ergebnisverbreitung

Dieser Workshop beschäftigt sich damit, wie ein Umstieg von einer überwiegend erdölbasierten Einweg-Wirtschaft auf eine zukunftsfähige Wirtschaftsform erfolgen kann, zum Beispiel durch eine nachhaltige Nutzung erneuerbarer Rohstoffe. In Teil 2 werden die Ergebnisse der Gruppendiskussion (aus Teil 1) präsentiert und mit Ergebnissen aus einem früheren Forschungsprojekt verglichen. Weiters werden Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens besprochen. Ziel ist es, Widersprüche und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Sichtweisen aufzudecken und erarbeitete Ergebnisse zu vermitteln.

In diesem Workshop-Teil können die Teilnehmenden inhaltliche und methodische Erkenntnisse gewinnen, indem sie sich mit dem Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens auseinandersetzen.

Workshop C

Vom Feld in die Zukunft: Klimawandel und Landwirtschaft hautnah

Landwirtschaft und Klimawandel – das ist längst österreichische Realität. In diesem Workshop schlüpfen Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Betriebsleiter:innen und treffen in Kleingruppen Entscheidungen zu realistischen Klimaszenarien wie Extremdürren, Starkregen oder neuen Schädlingen. Ausgestattet mit unterschiedlichen Ressourcen – Budget, Fläche, Region – erleben sie hautnah, dass es keine universelle Lösung gibt, sondern dass Anpassungsfähigkeit stark vom jeweiligen Betriebskontext abhängt. Der Workshop schafft so ein greifbares Verständnis dafür, vor welchen Herausforderungen die österreichische Landwirtschaft steht.

Workshop D

Wie ticken Bäuerinnen und Bauern? Einstellungen zur Klimaanpassung erforschen

Hinter Anpassungsentscheidungen in der Landwirtschaft stecken nicht nur wirtschaftliche Überlegungen, sondern auch Werte, Überzeugungen und Einstellungen. In diesem Workshop sortieren die Teilnehmenden reale Aussagen von Bäuerinnen und Bauern nach ihrer eigenen Einschätzung und machen so unterschiedliche Perspektiven sichtbar. Der Vergleich in der Gruppe zeigt, dass Meinungen und Haltungen stark variieren – und dass genau das der Ausgangspunkt wissenschaftlicher Forschung ist. Der Workshop gibt Einblick in die Q-Methode als Forschungsansatz und regt zur Reflexion der eigenen Haltung zu Klimawandel und Landwirtschaft an.

Interessiert? Hier geht's zur Anmeldung: [Link](#)

AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Dienstag, 27.4.2027

4 Workshops

Anmeldung für 1 Schulklasse/-gruppe möglich

Informationen für Lehrkräfte

Schulklassengröße: 20-24 Schüler:innen

SchülerInnen mit Bienen-/Wespenallergie dürfen aus Sicherheitsgründen **NICHT** am Workshop A teilnehmen.

Information für die Schüler:innen

Bitte gutes Schuhwerk und Jacke mitbringen, wir sind am Gelände unterwegs!

Workshop A

„Bienen, Pollen und Bestäubung: Warum sie nicht nur für die Landwirtschaft und Ernährungssicherheit essenziell sind“

Schüler:innen erfahren in 50 Minuten Antworten zu der „Warum-Frage“ im Titel. Dabei können sie in einem Quiz testen, was sie über bestäubende Insekten wissen, der Bestäubung unter dem Mikroskop auf die Spur kommen und erfahren im Gespräch mit Wissenschaftler:innen über die Ursprünge unserer pflanzlichen Nahrungsmittel. Jede:r Schüler:in wird dabei selbst aktiv sein und zum multidisziplinären Denken angeregt.

Workshop B

„Nicht jedes Mehl macht Brot – Ein Workshop für Feinfühlige“

Nicht jedes Mehl eignet sich zum Brotbacken! In diesem Workshop beleuchten wir die Unterschiede zwischen glattem, griffigem und universalem Mehl. Du erfährst, warum verschiedene Mehltypen für unterschiedliche Anwendungen wichtig sind und wie die Typenzahl Aufschluss über Verarbeitung und Backeigenschaften gibt.

Workshop C

„Bodenlabor live!“

An der frischen Luft erforschen wir die Vielfalt und Funktionen des Bodens direkt vor Ort. Mit Bodenproben, Experimenten und kreativen Aufgaben lernen wir, warum Boden mehr ist als nur Erde unter unseren Füßen – er ist Lebensraum, Filter und Grundlage für nachhaltige Landwirtschaft.

Workshop D

„Pflanzenpower unter Glas“

Im Glashaus erforschen wir, wie Licht, Temperatur und Luftfeuchtigkeit das Pflanzenwachstum beeinflussen. Mit kleinen Experimenten, Messungen und kreativen

Aufgaben erleben die Schüler:innen praxisnah, wie kontrollierte Bedingungen die Pflanzenproduktion verändern – kompakt und wissenschaftlich fundiert.

Interessiert? Hier geht's zur Anmeldung: [Link](#)

HBLFA Raumberg – Gumpenstein

Mittwoch, 28.4.202

16 Workshops

Anmeldung für 8 Schulklassen/-gruppen möglich

Informationen für Lehrkräfte

Schulklassengröße: 20 – 36 Personen pro Schulklasse/-gruppe
Wetterfeste Kleidung bei Schlechtwetter ratsam

Informationen für Schüler:innen

Workshops A findet im Freien statt, somit wetterfeste Kleidung mitnehmen!
Workshops D und P finden im Stall statt.

Workshop A:

Qualität erkennen - Grünland-Pflanzenbestand am Feld beurteilen

Einschätzung von Grünlandbeständen in der Praxis

Workshop B

Der liebe Wolf - Herdenschutz bei kleinen Wiederkäuern

Vorstellen von Maßnahmen zur Sicherung von Schafbeständen gegen Wölfe

Workshop C

Es wird heiß! Klimawandelanpassung im Stall

Was kann man tun, um Stallungen möglichst kühl zu halten

Workshop D

Von A bis Z - Was braucht die Ziege?

Welche Bedürfnisse und Anforderungen sind bei der Ziegenhaltung zu berücksichtigen

Workshop E

Goldeswert - Die Wirkung von Gülle und Co.

Wirtschaftsdünger bestmöglich verwenden

Workshop F

Wie wollen Schweine "wohnen"? Tiere verstehen und richtig planen

Von den Verhaltensweisen der Schweine zur Stallplanung

Workshop G

Landwirtschaftliches Bauen & die lieben Nachbarn - Bauverfahren, Raumordnung und Gutachten

Wie sind Nachbarschaftsangelegenheiten bei Baulichkeiten zu regeln?

Workshop H

Riechen, Sehen, Fühlen - Sinnenprüfung in der Grundfutterbewertung

Beurteilung von Heu und Silage durch einfache Sinnenprüfung

Workshop I

Gut begleitet - Grünland Nachsaat, Übersaat und Erneuerung

Wie kann lückiges Grünland verbessert bzw. neu angelegt werden

Workshop J

Auf die Weide, fertig los! Weidehaltungssysteme kennenlernen

Welche Möglichkeiten der Beweidung gibt es und was ist dabei zu berücksichtigen

Workshop K

Sicher sein und sauber bleiben - Biosicherheit am landwirtschaftlichen Betrieb

Vorbeugemaßnahmen zur Gesunderhaltung von Tierbeständen

Workshop L

Klein und nicht fein - Parasiten bei Nutztieren

Welche Parasiten gibt es, was bewirken diese und wie kann man sie loswerden

Workshop M

Aus dem Weltraum betrachtet - GIS in der Landwirtschaft

Anwendungsmöglichkeiten von GIS in der Landwirtschaft

Workshop N

Du bist schuld! Klimawandel und die Kuh

Methanausscheidungen der Kuh und Auswirkungen auf unser Klima

Workshop O

Interessante Alternative - Bio-Süßkartoffeln erfolgreich anbauen und verwerten

Vorstellung der Bio-Süßkartoffel und deren Möglichkeiten

Workshop P

Wie geht es Tier? Stallbau und Tierwohl in der Rinderhaltung

Rinder beobachten und Maßnahmen für Stallbau und Management ableiten

Interessiert? Hier geht's zur Anmeldung: [Link](#)